

The logo graphic for Zensus 2011 consists of three vertical bars of varying heights, composed of horizontal segments in black, red, and yellow.

# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Alsfeld, Stadt

am 9. Mai 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	50
Definitionen .....	51

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	16 382	100,0	7 949	8 434
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	552	3,4	263	289
5 - 9	614	3,7	342	272
10 - 14	801	4,9	444	357
15 - 19	1 001	6,1	496	505
20 - 24	914	5,6	480	434
25 - 29	804	4,9	438	366
30 - 34	828	5,1	425	403
35 - 39	863	5,3	415	448
40 - 44	1 127	6,9	565	562
45 - 49	1 445	8,8	713	732
50 - 54	1 390	8,5	708	682
55 - 59	1 174	7,2	588	586
60 - 64	996	6,1	484	512
65 - 69	759	4,6	346	413
70 - 74	1 092	6,7	518	574
75 - 79	819	5,0	338	481
80 - 84	626	3,8	228	398
85 - 89	405	2,5	126	279
90 und älter	173	1,1	32	141
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	327	2,0	152	175
3 - 5	348	2,1	183	165
6 - 9	491	3,0	270	221
10 - 15	978	6,0	529	449
16 - 18	616	3,8	314	302
19 - 24	1 122	6,8	577	545
25 - 39	2 495	15,2	1 278	1 217
40 - 59	5 136	31,3	2 574	2 562
60 - 66	1 257	7,7	604	653
67 - 74	1 590	9,7	744	846
75 und älter	2 023	12,3	724	1 299
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	5 979	36,5	3 362	2 617
Verheiratet	7 787	47,5	3 884	3 903
Verwitwet	1 515	9,2	246	1 269
Geschieden	1 095	6,7	450	645
Eingetr. Lebenspartnerschaft	4	0,0	4	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	3	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	15 526	94,8	7 526	8 000
Bosnien und Herzegowina	13	0,1	7	6
Griechenland	12	0,1	6	6
Italien	53	0,3	35	18
Kasachstan	36	0,2	14	22
Kroatien	9	0,1	6	3
Niederlande	3	0,0	-	3
Österreich	27	0,2	15	12
Polen	(57)	(0,3)	23	34
Rumänien	15	0,1	(15)	-
Russische Föderation	42	0,3	18	24
Türkei	262	1,6	(125)	137
Ukraine	23	0,1	7	16
Sonstige	305	1,9	152	153
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	2 420	14,9	1 170	1 250
Evangelische Kirche	11 280	69,4	5 290	5 990
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	220	1,4	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	360	2,2	160	200
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 890	11,6	1 120	770

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	8 330	51,3	4 360	3 970
Erwerbstätige	8 030	49,4	4 190	3 840
Erwerbslose	310	1,9	170	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	240	1,5	140	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 920	48,7	3 500	4 430
Personen unterhalb des Mindestalters	2 120	13,1	1 110	1 010
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 960	24,4	1 740	2 220
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	730	4,5	430	300
Hausfrauen und Hausmänner	650	4,0	/	620
Sonstige	460	2,8	200	260
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 490	80,9	3 300	3 190
Beamte/-innen	580	7,3	330	250
Selbstständige mit Beschäftigten	490	6,1	290	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	300	3,8	210	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	380	4,8	290	/
Akademische Berufe	1 150	14,6	560	590
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 270	16,0	600	660
Bürokräfte und verwandte Berufe	950	12,0	310	640
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 420	17,9	470	950
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 060	13,5	970	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	580	7,4	500	/
Hilfsarbeitskräfte	920	11,7	310	610
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	180	2,2	(110)	/
Produzierendes Gewerbe	2 040	25,4	1 500	540
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 470	18,4	1 040	430
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(130)	(1,6)	(90)	/
Baugewerbe	(430)	(5,4)	(370)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 100	26,2	1 090	1 010
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 490	18,6	630	860
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	610	7,7	460	(150)
Sonstige Dienstleistungen	3 710	46,2	1 490	2 220
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	270	3,4	110	170
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	640	8,0	400	(240)
Öffentliche Verwaltung u.ä.	880	11,0	440	440
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 910	23,8	550	1 370
Unbekannt	-	-	-	-



**Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund**

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	540	27,9	270	270
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 060	54,0	620	430
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	350	18,1	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	900	6,3	470	430
Ohne Schulabschluss	520	3,7	230	290
Noch in schulischer Ausbildung	380	2,7	240	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 890	41,6	2 770	3 120
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 180	29,5	1 920	2 250
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 820	27,0	1 760	2 070
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	350	2,5	/	/
Fachhochschulreife	990	7,0	570	420
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 190	15,5	1 020	1 180
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	4 450	31,5	1 760	2 690
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 480	45,8	3 320	3 160
Fachschulabschluss	1 550	11,0	790	760
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	630	4,4	380	250
Hochschulabschluss	830	5,9	410	420
Promotion	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	13 520	83,1	6 560	6 960
Personen mit Migrationshintergrund	2 740	16,9	1 290	1 450
Ausländer/-innen	810	5,0	370	450
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	630	3,9	260	360
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	190	1,2	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 930	11,8	920	1 010
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 330	8,2	560	780
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	590	3,6	360	230
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	400	2,4	250	150
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	200	1,2	/	/

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	760	27,7	350	410
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	430	15,8	190	240
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	330	12,2	140	200
Türkei	270	9,7	120	140
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	600	21,9	300	300
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	230	11,6	/	140
1990 - 1999	1 030	52,6	460	570
2000 - 2011	480	24,4	160	310
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	320	11,6	140	180
5 - 9 Jahre	300	10,9	140	160
10 - 14 Jahre	630	22,9	270	360
15 - 19 Jahre	550	20,0	280	270
20 und mehr Jahre	900	32,9	440	460
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	16 382	100,0	15 526	857	233	400	221	3
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	7 949	48,5	7 526	423	121	189	(113)	-
Weiblich	8 434	51,5	8 000	434	112	211	108	3
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	552	3,4	545	7	-	7	-	-
5 - 9	614	3,7	590	24	3	6	15	-
10 - 14	801	4,9	759	42	9	(15)	18	-
15 - 19	1 001	6,1	932	(69)	13	(44)	12	-
20 - 24	914	5,6	845	69	15	23	28	3
25 - 29	804	4,9	754	50	18	9	23	-
30 - 34	828	5,1	743	85	25	34	26	-
35 - 39	863	5,3	778	85	19	45	21	-
40 - 44	1 127	6,9	1 043	84	24	34	26	-
45 - 49	1 445	8,8	1 354	91	(25)	44	22	-
50 - 54	1 390	8,5	1 336	54	24	18	12	-
55 - 59	1 174	7,2	1 122	52	16	30	6	-
60 - 64	996	6,1	952	44	15	29	-	-
65 - 69	759	4,6	719	(40)	12	22	6	-
70 - 74	1 092	6,7	1 057	35	9	26	-	-
75 - 79	819	5,0	805	14	3	8	3	-
80 - 84	626	3,8	617	9	-	6	3	-
85 - 89	405	2,5	402	3	3	-	-	-
90 und älter	173	1,1	173	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	327	2,0	320	7	-	7	-	-
3 - 5	348	2,1	342	6	-	3	3	-
6 - 9	491	3,0	473	18	3	3	12	-
10 - 15	978	6,0	926	52	9	25	18	-
16 - 18	616	3,8	570	46	13	24	9	-
19 - 24	1 122	6,8	1 040	82	15	33	31	3
25 - 39	2 495	15,2	2 275	220	62	88	70	-
40 - 59	5 136	31,3	4 855	281	89	126	66	-
60 - 66	1 257	7,7	1 200	57	18	36	3	-
67 - 74	1 590	9,7	1 528	(62)	(18)	41	3	-
75 und älter	2 023	12,3	1 997	26	6	14	6	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	5 979	36,5	5 695	284	(68)	(108)	(105)	3
Verheiratet	7 787	47,5	7 278	509	144	258	107	-
Verwitwet	1 515	9,2	1 482	33	9	21	3	-
Geschieden	1 095	6,7	1 064	31	12	13	6	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	4	0,0	4	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	3	-	-	-	-	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	2 420	14,9	2 180	240	170	/	/	/
Evangelische Kirche	11 280	69,4	11 210	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	220	1,4	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	360	2,2	180	180	/	160	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 890	11,6	1 710	180	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

### 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	8 330	51,3	7 890	440	160	230	50	/
Erwerbstätige	8 030	49,4	7 610	410	150	220	50	/
Erwerbslose	310	1,9	280	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	240	1,5	220	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 920	48,7	7 580	350	/	(190)	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 120	13,1	2 050	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 960	24,4	3 870	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	730	4,5	660	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	650	4,0	580	/	/	/	/	/
Sonstige	460	2,8	410	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 490	80,9	6 150	340	120	180	40	/
Beamte/-innen	580	7,3	580	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	490	6,1	460	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	300	3,8	280	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	380	4,8	380	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 150	14,6	1 120	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 270	16,0	1 230	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	950	12,0	920	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 420	17,9	1 300	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 060	13,5	1 000	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	580	7,4	560	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	920	11,7	800	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	180	2,2	(160)	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 040	25,4	1 910	130	20	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 470	18,4	1 350	/	/	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(130)	(1,6)	(130)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	(430)	(5,4)	(420)	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 100	26,2	1 960	140	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 490	18,6	1 380	110	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	610	7,7	590	(30)	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	3 710	46,2	3 590	120	/	70	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	270	3,4	260	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	640	8,0	600	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	880	11,0	870	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 910	23,8	1 850	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	540	27,9	520	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 060	54,0	980	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	350	18,1	330	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	900	6,3	740	150	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	520	3,7	410	110	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	380	2,7	340	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 890	41,6	5 750	140	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 180	29,5	3 970	210	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 820	27,0	3 640	180	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	350	2,5	330	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	990	7,0	940	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 190	15,5	2 010	190	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	4 450	31,5	4 050	400	/	210	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 480	45,8	6 280	200	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 550	11,0	1 520	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	630	4,4	600	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	830	5,9	750	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	13 520	83,1	13 520	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 740	16,9	1 930	810	270	400	140	/
Ausländer/-innen	810	5,0	/	810	270	400	140	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	630	3,9	/	630	200	300	130	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	190	1,2	/	190	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 930	11,8	1 930	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 330	8,2	1 330	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	590	3,6	590	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	400	2,4	400	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	200	1,2	200	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	760	27,7	730	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	430	15,8	330	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	330	12,2	250	/	/	/	/	/
Türkei	270	9,7	/	160	/	160	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	600	21,9	360	240	/	/	110	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/



# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	230	11,6	190	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 030	52,6	850	180	/	/	/	/
2000 - 2011	480	24,4	220	260	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	320	11,6	190	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	300	10,9	220	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	630	22,9	450	180	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	550	20,0	460	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	900	32,9	600	300	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	16 382	100,0	2 545	2 141	4 263	3 560	3 874
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	7 949	48,5	1 350	1 113	2 118	1 780	1 588
Weiblich	8 434	51,5	1 195	1 028	2 145	1 780	2 286
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	5 979	36,5	2 545	1 851	1 107	289	187
Verheiratet	7 787	47,5	-	281	2 675	2 584	2 247
Verwitwet	1 515	9,2	-	-	43	204	1 268
Geschieden	1 095	6,7	-	9	431	483	172
Eingetr. Lebenspartnerschaft	4	0,0	-	-	4	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	-	3	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	15 526	94,8	2 435	1 990	3 918	3 410	3 773
Bosnien und Herzegowina	13	0,1	-	7	6	-	-
Griechenland	12	0,1	-	-	-	9	3
Italien	53	0,3	12	7	30	4	-
Kasachstan	36	0,2	3	-	(30)	-	3
Kroatien	9	0,1	-	3	3	3	-
Niederlande	3	0,0	-	-	-	3	-
Österreich	27	0,2	3	3	3	9	9
Polen	(57)	(0,3)	-	6	42	6	3
Rumänien	15	0,1	-	6	9	-	-
Russische Föderation	42	0,3	9	-	15	18	-
Türkei	262	1,6	44	(26)	108	46	38
Ukraine	23	0,1	-	3	-	6	14
Sonstige	305	1,9	39	90	99	46	(31)
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	2 420	14,9	290	280	670	520	650
Evangelische Kirche	11 280	69,4	1 930	1 450	2 610	2 430	2 850
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	220	1,4	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	360	2,2	/	/	130	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 890	11,6	280	170	710	520	200

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	8 330	51,3	/	1 520	3 770	2 680	260
Erwerbstätige	8 030	49,4	/	1 430	3 660	2 580	260
Erwerbslose	310	1,9	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	240	1,5	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 920	48,7	2 550	470	430	930	3 550
Personen unterhalb des Mindestalters	2 120	13,1	2 120	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 960	24,4	/	/	/	490	3 440
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	730	4,5	420	290	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	650	4,0	/	/	200	300	/
Sonstige	460	2,8	/	/	190	130	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 490	80,9	/	1 330	3 000	1 950	/
Beamte/-innen	580	7,3	/	60	300	(220)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	490	6,1	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	300	3,8	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	380	4,8	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 150	14,6	/	/	680	260	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 270	16,0	/	290	530	430	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	950	12,0	/	/	460	250	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 420	17,9	/	230	610	480	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 060	13,5	/	260	490	300	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	580	7,4	/	/	290	190	/
Hilfsarbeitskräfte	920	11,7	/	/	360	390	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	180	2,2	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 040	25,4	/	390	970	(640)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 470	18,4	/	290	730	(440)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(130)	(1,6)	/	20	(50)	(50)	/
Baugewerbe	(430)	(5,4)	/	(80)	200	(150)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 100	26,2	/	400	980	580	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 490	18,6	/	(320)	680	420	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	610	7,7	/	80	(300)	160	/
Sonstige Dienstleistungen	3 710	46,2	/	610	1 660	1 300	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	270	3,4	/	40	150	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	640	8,0	/	130	290	(200)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	880	11,0	/	(90)	410	380	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 910	23,8	/	360	810	640	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	540	27,9	540	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 060	54,0	1 010	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	350	18,1	/	190	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	900	6,3	340	/	150	/	210
Ohne Schulabschluss	520	3,7	/	/	150	/	210
Noch in schulischer Ausbildung	380	2,7	340	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 890	41,6	/	370	1 120	1 760	2 640
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 180	29,5	/	830	1 560	1 100	520
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 820	27,0	/	640	1 560	1 100	520
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	350	2,5	/	190	/	/	/
Fachhochschulreife	990	7,0	/	260	360	240	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 190	15,5	/	450	1 010	430	310

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	4 450	31,5	520	1 020	760	730	1 410
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 480	45,8	/	660	2 080	1 990	1 750
Fachschulabschluss	1 550	11,0	/	/	630	470	290
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	630	4,4	/	/	280	/	/
Hochschulabschluss	830	5,9	/	/	370	220	150
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	13 520	83,1	2 010	1 540	3 340	3 080	3 550
Personen mit Migrationshintergrund	2 740	16,9	620	460	850	540	260
Ausländer/-innen	810	5,0	120	110	340	180	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	630	3,9	/	/	270	170	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	190	1,2	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 930	11,8	510	350	510	360	200
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 330	8,2	/	250	460	360	200
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	590	3,6	440	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	400	2,4	330	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	200	1,2	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	760	27,7	170	130	240	150	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	430	15,8	/	/	160	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	330	12,2	/	/	/	/	/
Türkei	270	9,7	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	600	21,9	170	/	180	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	230	11,6	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 030	52,6	/	200	430	260	/
2000 - 2011	480	24,4	/	100	170	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	320	11,6	200	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	300	10,9	150	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	630	22,9	190	/	190	/	/
15 - 19 Jahre	550	20,0	/	/	160	130	/
20 und mehr Jahre	900	32,9	/	170	370	240	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	16 382	100,0	5 979	7 791	1 515	1 095	3
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	7 949	48,5	3 362	3 888	246	450	3
Weiblich	8 434	51,5	2 617	3 903	1 269	645	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>							
Unter 5	552	3,4	552	-	-	-	-
5 - 9	614	3,7	614	-	-	-	-
10 - 14	801	4,9	801	-	-	-	-
15 - 19	1 001	6,1	998	3	-	-	-
20 - 24	914	5,6	851	(63)	-	-	-
25 - 29	804	4,9	580	215	-	9	-
30 - 34	828	5,1	381	405	3	39	-
35 - 39	863	5,3	250	558	6	49	-
40 - 44	1 127	6,9	236	742	10	(139)	-
45 - 49	1 445	8,8	240	974	24	204	3
50 - 54	1 390	8,5	150	986	(37)	217	-
55 - 59	1 174	7,2	(78)	842	(90)	164	-
60 - 64	996	6,1	(61)	756	(77)	102	-
65 - 69	759	4,6	36	569	(101)	53	-
70 - 74	1 092	6,7	48	778	201	65	-
75 - 79	819	5,0	35	467	291	26	-
80 - 84	626	3,8	27	290	296	13	-
85 - 89	405	2,5	31	121	244	9	-
90 und älter	173	1,1	10	22	135	6	-
<b>Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)</b>							
Unter 3	327	2,0	327	-	-	-	-
3 - 5	348	2,1	348	-	-	-	-
6 - 9	491	3,0	491	-	-	-	-
10 - 15	978	6,0	978	-	-	-	-
16 - 18	616	3,8	616	-	-	-	-
19 - 24	1 122	6,8	1 056	(66)	-	-	-
25 - 39	2 495	15,2	1 211	1 178	9	97	-
40 - 59	5 136	31,3	704	3 544	161	724	3
60 - 66	1 257	7,7	(70)	967	(96)	124	-
67 - 74	1 590	9,7	75	1 136	283	96	-
75 und älter	2 023	12,3	103	900	966	54	-

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	15 526	94,8	5 695	7 282	1 482	1 064	3
Bosnien und Herzegowina	13	0,1	7	3	-	3	-
Griechenland	12	0,1	-	12	-	-	-
Italien	53	0,3	28	25	-	-	-
Kasachstan	36	0,2	6	27	-	3	-
Kroatien	9	0,1	3	3	-	3	-
Niederlande	3	0,0	-	3	-	-	-
Österreich	27	0,2	6	21	-	-	-
Polen	(57)	(0,3)	7	(41)	3	6	-
Rumänien	15	0,1	3	9	-	3	-
Russische Föderation	42	0,3	9	33	-	-	-
Türkei	262	1,6	77	167	15	3	-
Ukraine	23	0,1	3	17	3	-	-
Sonstige	305	1,9	(135)	148	12	10	-
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	2 420	14,9	730	1 150	280	260	/
Evangelische Kirche	11 280	69,4	4 200	5 380	1 140	560	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	220	1,4	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	360	2,2	140	190	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 890	11,6	750	840	/	240	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	8 330	51,3	2 630	4 770	(190)	750	/
Erwerbstätige	8 030	49,4	2 460	4 670	(170)	720	/
Erwerbslose	310	1,9	170	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	240	1,5	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 920	48,7	3 280	2 980	1 350	320	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 120	13,1	2 120	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 960	24,4	180	2 250	1 320	(220)	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	730	4,5	720	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	650	4,0	/	580	/	/	/
Sonstige	460	2,8	220	150	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 490	80,9	2 110	3 650	(140)	590	/
Beamte/-innen	580	7,3	180	360	/	40	/
Selbstständige mit Beschäftigten	490	6,1	/	360	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	300	3,8	/	180	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	380	4,8	/	260	/	/	/
Akademische Berufe	1 150	14,6	360	700	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 270	16,0	400	760	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	950	12,0	340	520	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 420	17,9	420	770	/	180	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 060	13,5	400	530	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	580	7,4	170	340	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	920	11,7	240	530	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	180	2,2	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 040	25,4	660	1 190	20	(170)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 470	18,4	470	880	20	110	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(130)	(1,6)	/	(70)	/	(20)	/
Baugewerbe	(430)	(5,4)	(150)	(250)	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 100	26,2	690	1 190	/	(170)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 490	18,6	480	850	/	(110)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	610	7,7	210	340	/	60	/
Sonstige Dienstleistungen	3 710	46,2	1 050	2 180	(110)	370	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	270	3,4	90	(160)	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	640	8,0	190	370	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	880	11,0	230	560	/	80	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 910	23,8	540	1 090	/	210	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	540	27,9	540	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 060	54,0	1 060	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	350	18,1	350	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	900	6,3	540	230	/	/	/
Ohne Schulabschluss	520	3,7	160	230	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	380	2,7	380	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 890	41,6	760	3 510	1 170	440	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 180	29,5	1 370	2 230	180	400	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 820	27,0	1 010	2 230	180	400	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	350	2,5	350	/	/	/	/
Fachhochschulreife	990	7,0	360	510	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 190	15,5	760	1 200	/	130	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	4 450	31,5	1 790	1 640	740	280	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 480	45,8	1 280	3 980	650	570	/
Fachschulabschluss	1 550	11,0	330	980	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	630	4,4	/	440	/	/	/
Hochschulabschluss	830	5,9	200	510	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	13 520	83,1	4 760	6 420	1 430	910	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 740	16,9	1 150	1 260	/	200	/
Ausländer/-innen	810	5,0	280	400	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	630	3,9	150	350	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	190	1,2	130	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 930	11,8	870	860	/	110	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 330	8,2	320	820	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	590	3,6	550	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	400	2,4	380	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	200	1,2	170	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	760	27,7	290	380	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	430	15,8	170	210	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	330	12,2	120	180	/	/	/
Türkei	270	9,7	/	120	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	600	21,9	300	240	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	230	11,6	/	130	/	/	/
1990 - 1999	1 030	52,6	240	660	/	/	/
2000 - 2011	480	24,4	170	260	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	320	11,6	220	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	300	10,9	180	100	/	/	/
10 - 14 Jahre	630	22,9	300	270	/	/	/
15 - 19 Jahre	550	20,0	190	280	/	/	/
20 und mehr Jahre	900	32,9	240	490	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	7 378	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 576	34,9
Paare ohne Kind(er)	2 074	28,1
Paare mit Kind(ern)	1 898	25,7
Alleinerziehende Elternteile	672	9,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	158	2,1
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 576	34,9
Ehepaare	3 574	48,4
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	395	5,4
Alleinerziehende Mütter	566	7,7
Alleinerziehende Väter	(106)	(1,4)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	158	2,1
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	2 576	34,9
2 Personen	2 482	33,6
3 Personen	1 137	15,4
4 Personen	797	10,8
5 Personen	258	3,5
6 und mehr Personen	128	1,7
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 755	23,8
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	877	11,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 746	64,3

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	4 644	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	2 074	44,7
Paare mit Kind(ern)	1 898	40,9
Alleinerziehende Elternteile	672	14,5
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	3 574	77,0
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	395	8,5
Alleinerziehende Väter	(106)	(2,3)
Alleinerziehende Mütter	566	12,2
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	2 565	55,2
3 Personen	1 074	23,1
4 Personen	775	16,7
5 Personen	196	4,2
6 und mehr Personen	34	0,7

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Alsfeld, Stadt	Landkreis Vogelsbergkreis	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	16 382	108 509	1 025 110	5 971 816	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	7 949	53 687	500 985	2 913 862	39 145 941
Weiblich	8 434	54 823	524 126	3 057 954	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	552	3 802	41 172	255 449	3 338 895
5 - 9	614	4 399	45 094	269 288	3 525 830
10 - 14	801	5 553	53 129	300 259	3 940 566
15 - 19	1 001	6 119	57 305	307 864	4 013 880
20 - 24	914	5 717	70 487	347 385	4 835 639
25 - 29	804	5 130	63 486	360 154	4 872 533
30 - 34	828	5 387	58 296	365 114	4 751 911
35 - 39	863	6 062	58 622	370 720	4 742 893
40 - 44	1 127	8 007	78 545	488 339	6 351 189
45 - 49	1 445	9 653	88 955	522 762	6 999 679
50 - 54	1 390	9 429	80 165	453 748	6 206 294
55 - 59	1 174	8 097	68 645	390 202	5 419 450
60 - 64	996	7 120	60 846	360 487	4 702 815
65 - 69	759	4 794	46 403	299 058	4 173 351
70 - 74	1 092	6 976	58 744	341 232	4 861 239
75 - 79	819	5 235	40 440	228 499	3 270 283
80 - 84	626	3 952	30 391	168 187	2 328 083
85 - 89	405	2 268	17 601	101 215	1 335 076
90 und älter	173	810	6 785	41 854	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	327	2 209	24 323	151 655	1 984 523
3 - 5	348	2 401	25 332	155 265	2 025 183
6 - 9	491	3 591	36 611	217 817	2 855 019
10 - 15	978	6 703	64 101	360 787	4 719 579
16 - 18	616	3 680	33 993	182 432	2 377 761
19 - 24	1 122	7 006	82 827	412 289	5 692 745
25 - 39	2 495	16 579	180 404	1 095 988	14 367 337
40 - 59	5 136	35 186	316 310	1 855 051	24 976 612
60 - 66	1 257	8 742	76 701	463 733	6 108 258
67 - 74	1 590	10 148	89 292	537 044	7 629 147
75 und älter	2 023	12 265	95 217	539 755	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	5 979	38 896	406 748	2 360 816	32 039 091
Verheiratet	7 787	53 982	478 492	2 781 933	36 669 868
Verwitwet	1 515	9 061	74 168	409 361	5 733 361
Geschieden	1 095	6 517	64 913	411 920	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	4	39	550	6 112	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	9	107	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	3	50	529	5 531
Ohne Angabe	3	12	181	1 038	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Alsfeld, Stadt	Landkreis Vogelsbergkreis	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	15 526	105 169	956 984	5 307 140	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	13	108	964	15 564	140 103
Griechenland	12	39	2 215	26 175	254 282
Italien	53	218	4 508	58 860	488 390
Kasachstan	36	(87)	861	3 635	46 740
Kroatien	9	66	1 150	28 916	209 840
Niederlande	3	37	637	6 302	128 862
Österreich	27	119	1 172	12 621	164 246
Polen	(57)	338	3 385	42 416	382 391
Rumänien	15	73	1 332	13 683	126 169
Russische Föderation	42	142	2 241	12 898	174 023
Türkei	262	669	24 463	160 967	1 505 305
Ukraine	23	108	1 484	8 999	112 983
Sonstige	305	1 337	23 715	273 640	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	2 420	17 120	222 110	1 521 980	24 869 380
Evangelische Kirche	11 280	75 450	547 170	2 426 990	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	870	22 880	63 400	714 360
Orthodoxe Kirchen	220	630	14 010	114 970	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	800	9 560	83 430
Sonstige	360	1 940	28 210	199 070	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 890	11 280	184 690	1 610 090	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Alsfeld, Stadt	Landkreis Vogelsbergkreis	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	48,5	49,5	48,9	48,8	48,8
Weiblich	51,5	50,5	51,1	51,2	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	3,4	3,5	4,0	4,3	4,2
5 - 9	3,7	4,1	4,4	4,5	4,4
10 - 14	4,9	5,1	5,2	5,0	4,9
15 - 19	6,1	5,6	5,6	5,2	5,0
20 - 24	5,6	5,3	6,9	5,8	6,0
25 - 29	4,9	4,7	6,2	6,0	6,1
30 - 34	5,1	5,0	5,7	6,1	5,9
35 - 39	5,3	5,6	5,7	6,2	5,9
40 - 44	6,9	7,4	7,7	8,2	7,9
45 - 49	8,8	8,9	8,7	8,8	8,7
50 - 54	8,5	8,7	7,8	7,6	7,7
55 - 59	7,2	7,5	6,7	6,5	6,8
60 - 64	6,1	6,6	5,9	6,0	5,9
65 - 69	4,6	4,4	4,5	5,0	5,2
70 - 74	6,7	6,4	5,7	5,7	6,1
75 - 79	5,0	4,8	3,9	3,8	4,1
80 - 84	3,8	3,6	3,0	2,8	2,9
85 - 89	2,5	2,1	1,7	1,7	1,7
90 und älter	1,1	0,7	0,7	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,0	2,0	2,4	2,5	2,5
3 - 5	2,1	2,2	2,5	2,6	2,5
6 - 9	3,0	3,3	3,6	3,6	3,6
10 - 15	6,0	6,2	6,3	6,0	5,9
16 - 18	3,8	3,4	3,3	3,1	3,0
19 - 24	6,8	6,5	8,1	6,9	7,1
25 - 39	15,2	15,3	17,6	18,4	17,9
40 - 59	31,3	32,4	30,9	31,1	31,1
60 - 66	7,7	8,1	7,5	7,8	7,6
67 - 74	9,7	9,4	8,7	9,0	9,5
75 und älter	12,3	11,3	9,3	9,0	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	36,5	35,8	39,7	39,5	39,9
Verheiratet	47,5	49,7	46,7	46,6	45,7
Verwitwet	9,2	8,4	7,2	6,9	7,1
Geschieden	6,7	6,0	6,3	6,9	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Alsfeld, Stadt	Landkreis Vogelsbergkreis	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	94,8	96,9	93,4	88,9	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,1	0,1	0,3	0,2
Griechenland	0,1	0,0	0,2	0,4	0,3
Italien	0,3	0,2	0,4	1,0	0,6
Kasachstan	0,2	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,1	0,1	0,5	0,3
Niederlande	0,0	0,0	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2
Polen	(0,3)	0,3	0,3	0,7	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2
Russische Föderation	0,3	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	1,6	0,6	2,4	2,7	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1
Sonstige	1,9	1,2	2,3	4,6	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	14,9	16,0	21,8	25,6	31,2
Evangelische Kirche	69,4	70,3	53,7	40,8	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,8	2,2	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,4	0,6	1,4	1,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,1	0,2	0,1
Sonstige	2,2	1,8	2,8	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	11,6	10,5	18,1	27,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

#### 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Alsfeld, Stadt	Landkreis Vogelsbergkreis	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	8 330	57 070	542 330	3 199 470	43 052 760
Erwerbstätige	8 030	55 160	520 640	3 075 230	41 049 730
Erwerbslose	310	1 910	21 690	124 240	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	240	1 400	17 390	100 770	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	510	4 300	23 470	364 480
Nichterwerbspersonen	7 920	50 240	477 540	2 746 660	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 120	13 770	139 550	822 000	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 960	26 320	214 060	1 237 130	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	730	4 210	54 780	277 850	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	650	3 530	39 580	232 360	2 640 520
Sonstige	460	2 410	29 570	177 320	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 490	45 820	437 410	2 564 840	34 241 630
Beamte/-innen	580	3 000	30 620	153 100	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	490	2 830	22 140	137 270	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	300	2 770	25 910	190 870	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	730	4 560	29 160	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	380	2 580	24 750	168 740	1 976 240
Akademische Berufe	1 150	6 260	87 070	594 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 270	10 770	95 680	565 140	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	950	6 460	69 480	464 910	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 420	8 630	75 400	447 930	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 010	4 890	28 960	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 060	8 730	68 880	315 860	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	580	3 790	32 730	162 080	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	920	5 530	46 900	245 140	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	2 050	8 060	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Alsfeld, Stadt	Landkreis Vogelsbergkreis	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	180	1 420	5 310	32 580	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 040	17 300	147 100	691 460	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 470	12 970	115 510	514 520	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(130)	590	5 220	33 220	554 250
Baugewerbe	(430)	3 740	26 380	143 710	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 100	12 970	120 050	820 080	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 490	9 340	85 980	525 690	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	610	3 630	34 070	294 390	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	3 710	23 480	248 140	1 530 990	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	270	1 710	16 390	154 600	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	640	4 290	53 840	445 070	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	880	5 400	49 120	259 360	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 910	12 070	128 780	671 970	9 660 190
Unbekannt	-	-	40	(120)	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	540	3 760	38 550	226 820	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 060	6 340	66 120	372 550	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	350	2 570	22 450	123 310	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	900	4 620	60 630	386 920	4 932 710
Ohne Schulabschluss	520	2 580	38 470	262 170	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	380	2 030	22 160	124 750	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 890	42 680	331 630	1 698 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 180	27 860	247 370	1 417 000	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 820	25 290	224 920	1 293 680	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	350	2 570	22 450	123 310	1 339 490
Fachhochschulreife	990	6 340	60 380	399 150	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 190	11 970	180 260	1 222 810	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	4 450	29 660	276 960	1 512 240	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 480	45 310	393 100	2 195 940	31 804 990
Fachschulabschluss	1 550	9 760	84 570	478 580	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	620	8 730	77 860	1 032 940
Fachhochschulabschluss	630	4 060	41 600	304 630	3 985 640
Hochschulabschluss	830	3 620	63 550	474 670	5 471 080
Promotion	/	430	11 770	79 990	908 970



### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Alsfeld, Stadt	Landkreis Vogelsbergkreis	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	13 520	93 720	811 840	4 431 420	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	2 740	13 580	208 020	1 514 650	15 297 460
Ausländer/-innen	810	3 170	67 260	654 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	630	2 430	51 030	494 370	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	190	740	16 230	160 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 930	10 400	140 760	860 170	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 330	6 560	84 680	468 500	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	590	3 840	56 080	391 670	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	400	1 840	31 440	204 540	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	200	2 000	24 640	187 130	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	260	1 720	23 830	227 910
Griechenland	/	/	3 530	38 300	368 440
Italien	/	/	7 350	89 960	796 770
Kasachstan	760	3 530	31 530	106 600	1 240 570
Kroatien	/	/	1 910	42 750	330 730
Niederlande	/	/	1 500	11 840	226 240
Österreich	/	420	3 090	28 040	345 620
Polen	430	1 970	21 980	163 200	2 006 410
Rumänien	/	280	6 760	40 570	576 200
Russische Föderation	330	1 740	23 280	98 350	1 318 130
Türkei	270	1 190	44 110	265 730	2 714 240
Ukraine	/	220	3 400	19 020	229 510
Sonstige	600	3 410	57 740	585 120	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	1 320	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	/	1 250	12 320	171 620
1960 - 1969	/	390	6 150	68 390	608 420
1970 - 1979	/	610	13 680	131 000	1 277 210
1980 - 1989	230	1 080	21 460	161 920	1 680 040
1990 - 1999	1 030	5 000	57 000	305 240	3 159 270
2000 - 2011	480	1 570	27 870	221 680	2 270 610
Unbekannt	/	250	8 300	62 330	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	320	1 300	20 210	168 180	1 673 960
5 - 9 Jahre	300	1 710	24 290	176 320	1 864 060
10 - 14 Jahre	630	2 090	30 610	199 210	2 121 110
15 - 19 Jahre	550	3 640	41 330	231 550	2 373 430
20 und mehr Jahre	900	4 590	83 270	677 050	6 789 630
Unbekannt	/	250	8 300	62 330	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Alsfeld, Stadt	Landkreis Vogelsbergkreis	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	51,3	53,2	53,2	53,8	54,1
Erwerbstätige	49,4	51,4	51,0	51,7	51,5
Erwerbslose	1,9	1,8	2,1	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,5	1,3	1,7	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,5	0,4	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	48,7	46,8	46,8	46,2	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,1	12,8	13,7	13,8	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	24,4	24,5	21,0	20,8	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,5	3,9	5,4	4,7	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,0	3,3	3,9	3,9	3,3
Sonstige	2,8	2,2	2,9	3,0	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	80,9	83,1	84,0	83,4	83,4
Beamte/-innen	7,3	5,4	5,9	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	6,1	5,1	4,3	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	3,8	5,0	5,0	6,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,3	0,9	0,9	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	4,8	4,8	4,9	5,6	4,9
Akademische Berufe	14,6	11,6	17,1	19,8	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	16,0	19,9	18,8	18,8	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,0	12,0	13,7	15,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	17,9	16,0	14,8	14,9	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,9	1,0	1,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	13,5	16,2	13,6	10,5	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7,4	7,0	6,4	5,4	6,6
Hilfsarbeitskräfte	11,7	10,2	9,2	8,2	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,4	0,3	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten				
	Alsfeld, Stadt	Landkreis Vogelsbergkreis	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2,2	2,6	1,0	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	25,4	31,4	28,3	22,5	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	18,4	23,5	22,2	16,7	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,6)	1,1	1,0	1,1	1,4
Baugewerbe	(5,4)	6,8	5,1	4,7	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	26,2	23,5	23,1	26,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18,6	16,9	16,5	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7,7	6,6	6,5	9,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	46,2	42,6	47,7	49,8	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,4	3,1	3,1	5,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	8,0	7,8	10,3	14,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	11,0	9,8	9,4	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	23,8	21,9	24,7	21,9	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	(0,0)	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	27,9	29,7	30,3	31,4	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	54,0	50,0	52,0	51,6	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	18,1	20,3	17,7	17,1	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,3	4,9	6,9	7,6	7,2
Ohne Schulabschluss	3,7	2,8	4,4	5,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,7	2,2	2,5	2,4	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	41,6	45,7	37,7	33,1	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	29,5	29,8	28,1	27,7	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	27,0	27,1	25,6	25,2	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,5	2,8	2,6	2,4	1,9
Fachhochschulreife	7,0	6,8	6,9	7,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	15,5	12,8	20,5	23,9	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	31,5	31,7	31,5	29,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	45,8	48,5	44,7	42,9	46,2
Fachschulabschluss	11,0	10,4	9,6	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	0,7	1,0	1,5	1,5
Fachhochschulabschluss	4,4	4,3	4,7	5,9	5,8
Hochschulabschluss	5,9	3,9	7,2	9,3	7,9
Promotion	/	0,5	1,3	1,6	1,3

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Alsfeld, Stadt	Landkreis Vogelsbergkreis	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	83,1	87,3	79,6	74,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	16,9	12,7	20,4	25,5	19,2
Ausländer/-innen	5,0	3,0	6,6	11,0	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3,9	2,3	5,0	8,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,2	0,7	1,6	2,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	11,8	9,7	13,8	14,5	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8,2	6,1	8,3	7,9	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3,6	3,6	5,5	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,4	1,7	3,1	3,4	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,2	1,9	2,4	3,1	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	1,9	0,8	1,6	1,5
Griechenland	/	/	1,7	2,5	2,4
Italien	/	/	3,5	5,9	5,2
Kasachstan	27,7	26,0	15,2	7,0	8,1
Kroatien	/	/	0,9	2,8	2,2
Niederlande	/	/	0,7	0,8	1,5
Österreich	/	3,1	1,5	1,9	2,3
Polen	15,8	14,5	10,6	10,8	13,1
Rumänien	/	2,1	3,3	2,7	3,8
Russische Föderation	12,2	12,8	11,2	6,5	8,6
Türkei	9,7	8,7	21,2	17,5	17,7
Ukraine	/	1,6	1,6	1,3	1,5
Sonstige	21,9	25,1	27,8	38,6	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	/	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	/	0,9	1,3	1,8
1960 - 1969	/	4,4	4,5	7,1	6,3
1970 - 1979	/	6,7	10,1	13,6	13,2
1980 - 1989	11,6	12,0	15,8	16,8	17,4
1990 - 1999	52,6	55,6	42,0	31,7	32,8
2000 - 2011	24,4	17,5	20,5	23,0	23,5
Unbekannt	/	2,8	6,1	6,5	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	11,6	9,6	9,7	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	10,9	12,6	11,7	11,6	12,2
10 - 14 Jahre	22,9	15,4	14,7	13,2	13,9
15 - 19 Jahre	20,0	26,8	19,9	15,3	15,5
20 und mehr Jahre	32,9	33,8	40,0	44,7	44,4
Unbekannt	/	1,9	4,0	4,1	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Alsfeld, Stadt	Landkreis Vogelsbergkreis	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	7 378	45 987	453 111	2 751 100	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 576	13 405	149 686	994 916	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 074	13 706	122 242	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 898	14 041	129 543	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	672	4 028	37 882	219 088	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	158	807	13 758	78 236	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 576	13 405	149 686	994 916	13 960 811
Ehepaare	3 574	25 024	220 605	1 264 320	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	22	(241)	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	395	2 701	30 939	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	566	3 159	30 882	180 017	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(106)	869	7 000	39 071	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	158	807	13 758	78 236	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	2 576	13 405	149 686	994 916	13 960 811
2 Personen	2 482	15 794	146 477	885 879	12 455 731
3 Personen	1 137	7 758	74 060	416 084	5 454 875
4 Personen	797	5 951	55 201	306 013	3 906 260
5 Personen	258	2 025	18 381	98 144	1 222 149
6 und mehr Personen	128	1 054	9 306	50 064	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 755	10 517	89 719	558 947	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	877	6 379	51 153	279 103	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 746	29 091	312 239	1 913 050	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Alsfeld, Stadt	Landkreis Vogelsbergkreis	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34,9	29,1	33,0	36,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,1	29,8	27,0	26,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	25,7	30,5	28,6	26,2	24,9
Alleinerziehende Elternteile	9,1	8,8	8,4	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,1	1,8	3,0	2,8	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34,9	29,1	33,0	36,2	37,2
Ehepaare	48,4	54,4	48,7	46,0	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	0,0	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,4	5,9	6,8	7,0	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,7	6,9	6,8	6,5	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,4)	1,9	1,5	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,1	1,8	3,0	2,8	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	34,9	29,1	33,0	36,2	37,2
2 Personen	33,6	34,3	32,3	32,2	33,2
3 Personen	15,4	16,9	16,3	15,1	14,5
4 Personen	10,8	12,9	12,2	11,1	10,4
5 Personen	3,5	4,4	4,1	3,6	3,3
6 und mehr Personen	1,7	2,3	2,1	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23,8	22,9	19,8	20,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11,9	13,9	11,3	10,1	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	64,3	63,3	68,9	69,5	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Alsfeld, Stadt	Landkreis Vogelsbergkreis	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	4 644	31 775	289 667	1 677 948	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	2 074	13 706	122 242	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 898	14 041	129 543	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	672	4 028	37 882	219 088	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	3 574	25 024	220 605	1 264 320	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	22	(241)	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	395	2 701	30 939	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(106)	869	7 000	39 071	476 424
Alleinerziehende Mütter	566	3 159	30 882	180 017	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	2 565	16 611	149 155	893 969	12 429 861
3 Personen	1 074	7 895	71 758	405 487	5 313 244
4 Personen	775	5 709	51 882	287 694	3 706 717
5 Personen	196	1 264	12 952	70 675	942 856
6 und mehr Personen	34	296	3 920	20 123	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Alsfeld, Stadt	Landkreis Vogelsbergkreis	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	44,7	43,1	42,2	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	40,9	44,2	44,7	42,9	41,3
Alleinerziehende Elternteile	14,5	12,7	13,1	13,1	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	77,0	78,8	76,2	75,3	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	(0,1)	0,2	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,5	8,5	10,7	11,4	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,3)	2,7	2,4	2,3	2,1
Alleinerziehende Mütter	12,2	9,9	10,7	10,7	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	55,2	52,3	51,5	53,3	54,9
3 Personen	23,1	24,8	24,8	24,2	23,4
4 Personen	16,7	18,0	17,9	17,1	16,4
5 Personen	4,2	4,0	4,5	4,2	4,2
6 und mehr Personen	0,7	0,9	1,4	1,2	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 18</b>  <b>18 – 29</b>  <b>30 – 49</b>  <b>50 – 64</b>  <b>65 und älter</b></p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 5</b>  <b>5 – 9</b>  <b>10 – 14</b>  <b>15 – 19</b>  <b>20 – 24</b>  <b>25 – 29</b>  <b>30 – 34</b>  <b>35 – 39</b>  <b>40 – 44</b>  <b>45 – 49</b>  <b>50 – 54</b>  <b>55 – 59</b>  <b>60 – 64</b>  <b>65 – 69</b>  <b>70 – 74</b>  <b>75 – 79</b>  <b>80 – 84</b>  <b>85 – 89</b>  <b>90 und älter</b></p>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>    Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>    Baugewerbe</p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>    Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>    Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>    Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p>    Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>          ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>          ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>          ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>          ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b>  <b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>          ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b>  <b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b>  <b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b>  <b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b>  <b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b>  <b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>          ► Enthält alle restlichen Staaten.  <b>Unbekanntes Ausland</b>          ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>



Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3.        Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>            ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>            ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>            ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>            ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>







## **Herausgeber**

Hessisches Statistisches Landesamt  
Rheinstrasse 35/37  
65185 Wiesbaden

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik-hessen.de](mailto:info@statistik-hessen.de)  
Telefon: 0611 3802-802  
Telefax: 0611 3802-890

## **Copyright**

© Hessisches Statistisches Landesamt  
Wiesbaden 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

